



Presseinformation

07. Juni 2019

Gut Aiderbichl fährt SsangYong: Europas größter Gnadenhofverbund erhält neuen Musso

- **Pick-up erstes von mehreren neuen SsangYong-Fahrzeugen**
- **Zuverlässiger Transport von Tieren im Anhängetrieb**
- **Fortsetzung einer langjährigen Partnerschaft**

Das Gut Aiderbichl setzt auf SsangYong: Europas größter Gnadenhofverbund fährt ab sofort Musso. Der robuste Pick-up unterstützt die Mitarbeiter im bayerischen Iffeldorf nahe München im Alltag – vom Futter- und Wareneinkauf bis zum Tiertransport. Mit der Fahrzeugübergabe wird die langjährige Partnerschaft zwischen dem Gut Aiderbichl und dem deutschen Importeur der koreanischen Allradmarke fortgesetzt.

Das 2001 eröffnete Gut Aiderbichl ist mit 30 Höfen und Gütern in Europa und über 6.000 geretteten Tieren der größte Verbund seiner Art. Gründer Michael Aufhauser wollte einen Ort schaffen, an dem Menschen geretteten Tieren begegnen können. Neben dem Hauptsitz im österreichischen Henndorf bei Salzburg lassen sich mit Iffeldorf und dem bei Passau gelegenen Deggendorf auch zwei Standorte in Deutschland besuchen.

SsangYong Motors Deutschland unterstützt das Gut schon seit einigen Jahren. Alles begann mit der Kuh Yvonne, die nach ihrer Rettung nach Iffeldorf gefahren werden sollte: Auf der Suche nach einem ebenso robusten wie zuverlässigen Fahrzeug, das auch eine gewisse Anhängelast ziehen konnte, stieß das Gut Aiderbichl auf den Allrad- und SUV-Spezialisten. Seitdem leisten zwei SsangYong Rexton W über mittlerweile mehr als 180.000 Kilometer vorwiegend im Anhängetrieb gute Dienste.

Mit dem neuen SsangYong Musso wird diese Tradition fortgeführt: Der Pick-up mit Leiterraum erweist sich als genauso zuverlässig und robust wie sein mittlerweile in vierter Generation gebautes SUV-Pendant Rexton, bietet dank der offenen Ladepritsche aber zusätzliche Transportmöglichkeiten. Der Musso nimmt mit seiner Anhängelast von 3 Tonnen



vom Pferdeanhänger bis zum Lastentransport alles an den Haken, was für die Beförderung von Tieren unabdingbar ist.

„Das Gut Aiderbichl übernimmt mit der Rettung und Pflege vernachlässigter oder verletzter Tiere eine wichtige und wertvolle Aufgabe, die wir nur zu gern unterstützen“, erklärt Ulrich Mehling, Geschäftsführer der SsangYong Motors Deutschland GmbH. „Über die Zuverlässigkeit und Robustheit unserer Modelle wurde zwar schon viel geschrieben, aber der jahrelange Praxistest auf den Höfen ist ein weiterer Beweis für die hohe Fahrzeugqualität.“

Der neue Musso für Iffeldorf wurde bereits an Geschäftsführer und Stiftungsvorstand Dieter Ehrenguber übergeben – am Hauptsitz im österreichischen Henndorf, wo auch das SsangYong Patenkind, das Mini-Shetland-Pony Finn, gehegt und gepflegt wird. Dem zweiten deutschen Standort in Deggendorf wird demnächst ein SsangYong Rexton mit 3,5 Tonnen Anhängelast zur Verfügung gestellt, für Henndorf ist zudem die Anschaffung eines weiteren Modells geplant.

SsangYong Musso

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 10,9 – 9,4 (innerorts), 7,2 – 6,5 (außerorts), 8,6 – 7,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 226 – 199 g/km; Effizienzklasse: D – C.

SsangYong Rexton

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 10,4 – 9,5 (innerorts), 6,9 – 6,3 (außerorts), 8,2 – 7,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 217 – 197 g/km; Effizienzklasse: D – C.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte und CO₂-Emissionen wurden nach der neu eingeführten Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure (WLTP) und zusätzlich nach dem Real Drive Emission (RDE)-Verfahren im praktischen Fahrbetrieb ermittelt. Bei den Angaben handelt es sich um WLTP-Messwerte, die nach NEFZ ausgewiesen werden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und auf der Website der DAT (<http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html>) unentgeltlich



erhältlich ist.



© SsangYong Motors Deutschland
Ute Margetts übergab den neuen Musso für Iffeldorf bereits an Geschäftsführer und Stiftungsvorstand Dieter Ehrengruber – am Hauptsitz im österreichischen Henndorf, wo auch das SsangYong Patenkind, das Mini-Shetland-Pony Finn, zu Hause ist.



© SsangYong Motors Deutschland
Der neue SsangYong Musso ist mit seiner Anhängelast von 3 Tonnen ein wahres Kraftpaket und bietet dank der offenen Ladepritsche zusätzliche Transportmöglichkeiten.



© SsangYong Motors Deutschland
Auch der robuste SsangYong Rexton überzeugt das Gut Aiderbichl im Anhängetrieb mit seiner Zuverlässigkeit auf jedem Terrain.

Über Gut Aiderbichl

Mit 30 Höfen und Gütern und über 6.000 geretteten Tieren ist Gut Aiderbichl der größte Gnadenhofverbund Europas. Begonnen hat die beeindruckende Geschichte mit der Eröffnung von Gut Aiderbichl Henndorf nahe Salzburg im Jahr 2001 und der Vision des Gründers Michael Aufhauser, einen Ort zu schaffen, an dem sich abertausende Menschen treffen, um geretteten Tieren zu begegnen, sie zu erleben und zu spüren. Mittlerweile haben auf den heute insgesamt drei besuchbaren Gütern in Henndorf, Iffeldorf bei München und Deggendorf in Niederbayern drei Millionen Menschen den Kontakt zu den dort lebenden Tieren gesucht. Dabei kann sich jeder Besucher selbst ein Bild von den beispielhaften Haltungsbedingungen und dem harmonischen Miteinander von Mensch und Tier machen. Auch im Rahmen von Events, Geburtstagsfeiern oder Firmenveranstaltungen haben Tierfreunde die Möglichkeit in die einzigartige Aiderbichl-Welt einzutauchen. Im Zuge der in diesem Jahr ins Leben gerufenen Gut Aiderbichl Akademie können Interessierte von dem gesammelten Tierwissen des Geschäftsführers Dieter Ehrenguber und seines Teams profitieren.

Über die SsangYong Motors Deutschland GmbH

Die SsangYong Motors Deutschland GmbH mit Sitz in Köln ist offizieller Importeur von Fahrzeugen der südkoreanischen Marke SsangYong für den deutschen Markt. Das Vertriebsnetz umfasst derzeit circa 200 Händler. Seit Frühjahr 2011 gehört der südkoreanische Spezialist für Allrad-Fahrzeuge zum indischen Autoproduzenten Mahindra & Mahindra. Auf dem deutschen Markt bietet SsangYong zurzeit folgende Modelle an: Tivoli, XLV, Korando, Rexton und Musso. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ssangyong-presse.de>.



Kontakt:

Ute Margetts
Leiterin Marketing & PR
SsangYong Motors Deutschland GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 1
D-51149 Köln
Tel. +49 (0) 2203 903 26-22
ute.margetts@ssangyong.de